

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2013/061
	<b>Status:</b>	öffentlich
<b>TOP:</b>	<b>Datum:</b>	27.02.2013
<b>Schaffung von zwei Querungshilfen und eines Multifunktionsstreifens auf der Heidener Straße und einer Deckensanierung in weiteren Teilabschnitten - Vorstellung der Planung durch das Ingenieurbüro nts, Münster</b>		
<b>Federf. Fachbereich:</b>	<b>Tiefbau und Bauverwaltung</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>		
<b>Verfasser/in:</b>	Andrea Ebbing	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	13.03.2013	Umwelt- und Planungsausschuss

**Erläuterung:**

Gemäß Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom 23.01.2013 wurde die Entwurfsplanung durch das Büro NTS ausgearbeitet.

Die aktuelle Planung sieht vor, zwei barrierefreie Querungshilfen zu errichten, eine im Bereich Aldimarkt/Caritas, die Zweite auf Höhe des Weges Am Sengelgraben. Zwischen den Querungshilfen ist ein rund 100m langer und 3,00m breiter Multifunktionsstreifen in Pflasterbauweise mit Drainbetontragschicht geplant. Dieser dient als Aufstellfläche für Linksabbieger und optimiert den Verkehrsfluss. Die beidseitigen Fahrstreifen werden in einer Breite von 3,25m asphaltiert. Der Multifunktionsstreifen ändert den Fahrbahnquerschnitt und bietet die Möglichkeit, die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs zu erhöhen. Auf beiden Straßenseiten wird ein Einrichtungsrادweg in einer Breite von 1,35m und ein Gehweg von 2,00m angelegt. Bisher war im südlichen Bereich ein beengter Zweirichtungsrادweg vorhanden, welcher insbesondere für den Schülerverkehr keine gute Lösung darstellte und einen weiteren Konfliktpunkt mit der Zufahrt BO48 ergeben würde. Auf der nordöstlichen Seite wird der Seitenstreifen, welcher zum Teil mit Halteverbot markiert ist auf rund 100 m entfernt. Hier entfallen ca. 5 Stellplätze. Da die Heidener Straße von der Wilbecke bis zum Dülmener Weg vermehrt Deckenschäden aufweist, wird in Abstimmung mit Straßen.NRW gleichzeitig eine Fahrbahnsanierung (ausgenommen Kreuzung Mühlenstraße) durchgeführt. Der vorhandene Oberbau der Landesstraße wird bis auf 20cm unter Fahrbahnoberkante inkl. Rinnenanlage entfernt und durch eine 20cm starke Asphaltbauweise mit neuer Entwässerungsrinne ersetzt.

Kanalbauarbeiten sind im Zuge dieser Bauarbeiten nicht erforderlich.

Der Bau der Querungshilfen soll unter Beibehaltung einer Fahrspur erfolgen. Zeitgleich wird die Straßensanierung abschnittsweise durchgeführt. Grundsätzlich ist geplant, während der Bauzeit von der Wilbecke bis zum Dülmener Weg eine Einbahnstraßenregelung stadtauswärts (vorrangig Schulverkehr) einzurichten. Dieses mit dem Ziel, mit einem großen Baufeld die Bauzeit zu verkürzen. Die Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke wird während der gesamten Baumaßnahme gewährleistet.

Umleitungsstrecken für die Verkehre im Zuge der B 67 werden über die K 57, Landwehr bzw. über die K 7, Raesfelder Straße beschildert. Für die über die L 600 aus Süden kommenden Verkehre wird eine Umleitung über den Dülmener Weg ausgeschildert. Eine Umleitung des Gesamtverkehrs über die B 67 ist nicht möglich, da diese als Kraftfahrstraße nicht alle Verkehre aufnehmen kann. Die Verkehrsführung wurde mit der anordnenden Verkehrsbehörde und Straßen.NRW abgestimmt. Die Polizei, Westfalenbus sowie der Kreis Borken haben die Planunterlagen zur Stellungnahme vorab erhalten.

Die gesamte Maßnahme wird Anfang Juli 2013 starten und voraussichtlich im November 2013 abgeschlossen sein. Insbesondere die für den Schülerverkehr betroffenen Bereiche werden in den Sommerferien realisiert.

Durch den Kreis Borken, Facheinheit Verkehr, wurde auf Grundlage der aktuellen Planung der Querungshilfen ein Sicherheitsaudit durchgeführt.

Die direkten Anlieger im Bereich des veränderten Straßenquerschnittes wurden über die Planung in Kenntnis gesetzt. Mit dem Caritasverband wurden Abstimmungsgespräche bzgl. der Erschließung geführt.

Die vorgetragenen Anregungen werden in der UPA am 13.03.2013 im Rahmen einer Präsentation der Baumaßnahme erläutert und kommentiert.

Mit den zwei Eigentümern im Bereich der Grunderwerbsflächen (insgesamt rund 40 m<sup>2</sup>) hat der Fachbereich 61 sich in wesentlichen Zügen geeinigt. Die Verhandlungen stehen kurz vor Abschluss.

### **Entscheidungsalternative/n:**

Keine Entscheidungsalternative/n.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für den Bereich der Querungshilfen betragen rd. 310.000 €, davon übernimmt die Stadt Borken ca. 130.000 € und Straßen.NRW rd. 180.000 €.

Die Fahrbahnsanierung beläuft sich auf Baukosten für Straßen.NRW in Höhe von rd. 410.000 €. Für die Stadt Borken entstehen Planungskosten in Höhe von rd. 61.000 €, zuzüglich Grunderwerb.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt den Neubau von 2 Querungshilfen und eines Multifunktionsstreifen sowie die gleichzeitige Fahrbahnsanierung an der Heidener Straße, entsprechend der Darstellung in der Erläuterung.

**Anlagen:**

Anlage 1\_Lageplan Querungshilfen, 1 Seite

Anlage 2\_Ausbauquerschnitt, 1 Seite

Anlage 3\_Lageplan Deckensanierung, 1 Seite

Anlage 4\_Lageplan Verkehrsführung während der Bauzeit, 1 Seite